

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

23.1.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. Januar 1890.

I. Quartal. 10. Abonnements-Vorstellung.

Durch's Ohr.

Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer,	} Universitätsfreunde	{ Herr Brehm. Herr Bassermann.
Robert, Advokat,		
Klara,	} Schwestern	{ Fräulein Hönig. Fräulein Engelhardt.
Mathilde,		

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Sie weint.

Lustspiel in einem Akt (nach M. Bauermeister) von F. Silesius.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Reinhold von Maltitz, Lieutenant a. D., Gutsbesitzer . . .	Herr Bassermann.
Lisbeth, seine Frau	Fräulein Engelhardt.
Dr. Hans Siegert	Herr Waldeck.
Auguste, Stubenmädchen	Fräulein Schwarz.

Ort der Handlung: Das Schloß des Herrn von Maltitz.

Nach dem ersten Stücke findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Bezet, Herr Kürner.
Krank: Herr Lange, Herr Wehrle.

Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 24. Januar, I. Quartal, 11. Abonnements-Vorstellung.

Orpheus und Cerydike. Oper in drei Akten von Chr. Ritter von Gluck.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plage überhaupt nicht betwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.